

«Mein Kampf kennt keine Feigheit»

Ausgabe vom 26. Februar 2014

Der VgT macht die Drecksarbeit

In ihrem Leserbrief vom 7. März 2014 setzt Yvonne Blümmel derart unwahre Behauptungen betreffend Erwin Kessler vom Verein gegen Tierfabriken Schweiz (VgT) in die Welt, dass diese nicht unwidersprochen bleiben dürfen. So wirft sie dem Tierschützer vor, sich nicht für «arme und verschupfte Heimtiere» einzusetzen, sondern «nur für Nutztiere» – und schliesst daraus, dass ihm alle anderen Tiere egal seien. Was ist denn das für eine Logik?

Um Frau Blümmel etwas Nachhilfeunterricht zu geben: Jede Tierschutzorganisation hat einen Schwerpunkt in der Arbeit, beim VgT sind das die Nutz- und Versuchstiere, die Ärmsten der Armen. Die Zahl der Nutztiere, die dringend Hilfe benötigen, ist weitaus grösser, als die Zahl der Heimtiere, aber es gibt nur sehr wenige Tierschutzorganisationen, die sich für die Nutztiere einsetzen.

Warum? Weil Tierschützer, die sich für Nutztiere einsetzen, sich bei der Tierausbeutungs-

industrie in die Nesseln setzen müssen und andauernden Anfeindungen ausgesetzt sind.

Weiter meint Yvonne Blümmel, «andere Tierschutzorganisationen arbeiten eben im Stillen.»

Aber wenn man schon so argumentieren will, dann arbeitet auch der VgT im Stillen und ist in der Schweiz die einzige Tierschutzorganisation, die nachts «im Stillen» Tierfabriken heim sucht und über die grausamen Missstände berichtet.

Eigentlich macht der VgT im Tierschutzbereich die Drecksarbeit. Eine himmeltraurige Drecksarbeit, die ungeheuer Mut, Hartnäckigkeit und Ausdauer braucht; Eigenschaften, die Erwin Kessler seit 25 Jahren mitbringt – und aus diesem Grund ist er bekannt geworden. Wenn man weiss, dass diese Leserbriefschreiberin im Vorstand des Tierschutzvereins Frauenfeld (TSV) ist, wird auch ihr Motiv durchsichtig: Publizitätsneid. Mit solchen Organisationen wäre für den VgT eine Zusammenarbeit tatsächlich nur Zeitverschwendung. Hingegen hat der VgT erst kürzlich sehr erfolgreich mit der Tierhilfe Schweiz zusammengearbeitet.

Claudia Zeier,

Vizepräsidentin VgT, 8045 Zürich